

1. Änderung
der Satzung über die Benutzung der gemeindeeigenen und verwalteten Friedhöfe
in der Stadt Mansfeld (Friedhofssatzung der Stadt Mansfeld) vom 26.11.2012

Auf der Grundlage der §§ 8, 11 und 45 Abs. 2 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288) und des § 25 Abs. 1 des Gesetzes über das Leichen-, Bestattungs- und Friedhofswesen des Landes Sachsen-Anhalt (Bestattungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt - BestattG LSA) vom 05.02.2002 (GVBl. LSA S. 46) in der derzeit geltenden Fassung hat der Stadtrat der Stadt Mansfeld in seiner Sitzung am 20.07.2015 folgende 1. Änderung der Satzung über die Benutzung der gemeindeeigenen und verwalteten Friedhöfe in der Stadt Mansfeld (Friedhofssatzung der Stadt Mansfeld) beschlossen:

1.


Im § 11 - Erläuterung zu den Grabstätten - wird Absatz 3 Satz 6 gestrichen und durch folgenden Wortlaut ersetzt:

Diese Grabart wird auf den Friedhöfen Annarode, Biesenrode, Braunschwende, Friesdorf, Gorenzen, Gräfenstuhl, Großörner, Hermerode, Leimbach, Mansfeld, Molmerswende, Rammelburg, Ritzgerode, Siebigerode, Steinbrücken, Tilkerode, Vatterode angeboten.

2.

Die 1. Änderung der Satzung über die Benutzung der gemeindeeigenen und verwalteten Friedhöfe in der Stadt Mansfeld (Friedhofssatzung der Stadt Mansfeld) tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Mansfeld, den 21.07.2015


Gustav Voigt
Bürgermeister



ausgefertigt am: 12.08.2015
durch


Gustav Voigt
Bürgermeister

